

**P R O T O K O L L**

1. Sitzung | WS 17/18

**Gremium :** AStA

**Termin :** Mittwoch, 22.11.2017

**Zeit :** 13 Uhr

**Ort :** AStA-Büro

**Mitglieder gewählt :** Fabian Suske, Armin Saur, Lukas Scheuerle, Bianca Flister, Dennis Müller, Tim Sasdrich, Mirza Sahovic, Philipp Fleig, Helena Heppeler, Johannes Wollnik

**Mitglieder Referenten :**

**Sonstige Anwesende :**

**AnwärterInnen :** Benjamin Herzberger, Alexander Schweickert, Claudia Wegen

**Schriftführer/in :** Helena Heppeler, Lukas Scheuerle

**Vorsitz :** Armin Saur

**Zahl der anw. Mitglieder : 10**

**Sachverständige :** Siegfried Fien

**Abwesende Teilnehmer :** Luisa Geiger (Prax)

**Tagesordnung:**

1. Bestätigung altes Protokoll

Die alten Protokolle wurden noch nicht rumgeschickt, darum können sie noch nicht bestätigt werden.

1. AStA Abend

Lukas bedankt sich für den produktiven gestrigen Abend und hofft, dass die erarbeiteten Ergebnisse auch eingehalten werden.

1. Kommunikationstool Slack

Slack wurde nun für einen Monat testweise genutzt. Die Abstimmung zur Übernahme als dauerhaftes Kommunikationstool ist mit einer Gegenstimme angenommen worden. Damit ist Slack ab sofort das offizielle interne Kommunikationstool. Emails sind weiterhin das Kommunikationstool nach außen.

Lukas wird eine Guideline für Slack schreiben, welcher Channel für was da ist und wofür er genutzt werden sollte. Wer Hilfe beim Umgang mit Slack braucht, kann auf Lukas zukommen.

1. AStA Einführung

Dieses Semester gab es noch keine AStA Einführung für Neulinge. Diese Einführung ist ein großer Überblick darüber, welche Räume und Sachen dem AStA gehören, welche Aufgaben zum AStA gehören und wie diese durchzuführen sind. Lukas bietet sich an diese zu machen, in den nächsten Tagen wird es eine Doodle Umfrage zwecks Terminfindung geben.

1. AStA Vorstellung

Lukas schlägt vor einen Termin zu machen, wo man eine Art Infoabend für Studierende macht darüber, was der AStA ist, was er macht, wie er das macht und wie viel Arbeit das ist. Er erhofft sich damit die Vorbeugung vor Gerüchten und Vorurteilen.

Es werden Bedenken geäußert, dass eine solche Veranstaltung nicht angenommen werden könnte. Es werden Überlegungen angestellt, an welchen Tag und Uhrzeit das stattfinden sollte. Es kommt der Vorschlag von Bianca stattdessen einen AStA-Film zu machen und diesen über Social Media zu verbreiten.

Aufgrund der unterschiedlichen Meinungen wird bis zur nächsten Sitzung die Idee konkretisiert. Lukas bittet darum, dass man die nächste Woche auf ihn zukommt und Ideen dafür einbringt.

1. Wunschbaum

Vor ein paar Jahren gab es einen „Wunschbaum“ in der Hochschule, wo jeder seinen Wunsch an die Hochschule, den AStA oder einfach allgemein dranhängen konnte. Wir finden das ist eine gute Idee und wollen das umsetzen. Der Baum sollte nicht in unserer direkten Sichtweite sein, darum wurde das Prüfungsamt vorgeschlagen, da es damals auch dort war. Lukas, Mirza und Fabian erklären sich bereit das zu organisieren.

1. Engagement

Sabrina Lange hatte sich mal gedacht einen Film zu drehen der den Namen „Engagement“ trägt. Bianca und einige andere merken an, dass dabei höchste Vorsicht geboten ist, da das auch sehr schief gehen kann und falsch rüber kommt. Es kommen Überlegungen auf, die Aktivitäten vom AStA für 1-2 Semestern einzustellen, um ein Signal zu senden, dass wenn sich die Studierenden nicht engagieren es keine Aktivitäten mehr geben kann.

Da es keinen Konsens gibt, wird die Diskussion aufgeschoben auf nächste Sitzung, wenn Sabrina auch anwesend ist und ihre Idee selbst darlegen kann.

1. Graduierungsfeier WING

Es gibt eine Überschneidung der Belegung der alten Cafete mit dem Event des Fighting Game Referats. Philipp fragt an, wie das passieren konnte, da die Graduierungsfeier nicht in unserem Timer eingetragen ist. Er klärt ab, ob WING nur die Küche braucht und es somit keine Überschneidung gibt oder ob die Veranstaltung örtlich verlegt werden muss.

1. HSB Offenes

Die überschüssigen Plakate werden in der nächsten Zeit an den Kindergarten gegeben. Wer noch eines haben möchte soll es sich demnächst nehmen.

Es sind Jacken von unten vor dem Büro verschwunden. Es stellt sich die Frage, wie wir als AStA da verfahren? Es sind ca. 400€ Schaden die da hängen bleiben, die Versicherung zahlt höchstwahrscheinlich nicht, da die Jacken nicht kaputt gegangen, sondern verschwunden sind. Lukas sieht uns als Veranstalter haften für den Verlust. Die Jacken werden von uns ersetzt.

1. Sonstiges

-Studierbar: Es werden noch Helfer gesucht. Ansonsten läuft alles nach Plan.

-Fabian Suske beantragt die Aufnahme von Ben. Über diese wird nächste Woche in der Sitzung abgestimmt.